

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Kreistagsfraktion Emsland**

Landkreis Emsland
Herrn Landrat
Marc-André Burgdorf o.V.i.A.
Ordeniederung 1
49716 Meppen

Fraktionsvorsitzende
Andrea Kötter
Fraktionsbüro:
Lathener Straße 15a
49716 Meppen
Telefon 05931 – 87162
e-mail: andrea-koetter@gmx.de
www.spd-kreistagsfraktion-emsland.de

Meppen, 08. Sep. 2021

Antrag

Varianten zum Ausbau der einspurigen Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal im Zuge der K239 in Hüntel

Sehr geehrter Herr Landrat Burgdorf,

die SPD-Fraktion beantragt:

1. Den Ausbau der bislang einspurigen Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal im Zuge der K239 in Hüntel. Der Ausbau soll insbesondere die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer berücksichtigen und erhöhen. Die Planung und eventuelle Varianten sollen im Fachausschuss zur Beratung vorgestellt werden.
2. Aufnahme des Brückenausbaus/-neubaus in die Planung für das Haushaltsjahr 2022.
3. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit – insbesondere für Radfahrer – **sind** die Straßeneinmündungen zur K239 im Bereich Kuhfehnweg, Am Rögelberg, Hünensand, Heidlandstraße, Rübenweg und Kreuzweg übersichtlicher und sicherer zu gestalten.

Der Antrag soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses gesetzt werden.

Begründung

Um eine sichere Überquerung der o.g. Brücke für Fußgänger und Radfahrer - insbesondere für Schulkinder - zu ermöglichen, beantragt die SPD-Fraktion die Überprüfung des Brückenbauwerkes hinsichtlich einer baulichen Ergänzung zur Brückenverbreiterung bzw. zum Bau einer zusätzlichen Radfahrer- und Fußgängerbrücke.

Unser Fraktionskollege Klaus Bandowski ist in Gesprächen mit Anwohnern und Eltern von Schulkindern darauf hingewiesen worden, dass es durch den stark zunehmenden Straßenverkehr immer häufiger zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen auf der o.g. Brücke kommt. Vor einiger Zeit musste die Brücke nach einem Unfall repariert werden und es ist nicht auszuschließen, dass der Unfallverursacher möglicherweise den Unfall aufgrund der Größe seines Fahrzeugs zunächst nicht einmal bemerkt hat.

Aus Sorge um die Sicherheit ihrer Kinder sehen sich die Eltern angesichts dieser Verkehrssituation veranlasst, die Kinder zu begleiten und so vor möglichen Gefährdungen auf dem täglichen Schulweg schützen. Ein Umstand den wir nicht hinnehmen können. Die Schulwegsicherung muss gewährleisten, dass Schülerinnen und Schüler eigenständig und ungefährdet Schul- und Heimweg bewältigen können.

Nach den Aussagen der Anwohner soll die Zusage gegeben worden sein, dass nach dem inzwischen erfolgten Ausbau der Brücke im Brook der zweispurige Ausbau der Brücke über den DEK mit kurzem zeitlichen Abstand erfolgen soll.

Art und Umfang dieses Ausbaus - eine Brückenverbreiterung, der Neubau einer Rad- und Fußgängerbrücke etc. - sollte nach Ansicht der SPD-Kreistagsfraktion auch mit den betroffenen Bürgern vor Ort besprochen werden.

Vor dem Hintergrund eines auch von der SPD begrüßten weiteren Ausbaus des Industriegebietes am Rögelberg sowie evtl. notwendiger Brückenanpassungen im Zusammenhang mit Planungen zum Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals für Großmotorgüterschiffe, ist auch die zeitnahe Anpassung der Straßen und Radwege an die sich verändernden Verkehrsverhältnisse und Fahrzeuge unverzichtbar.

Der Brückenausbau bzw. -neubau sollte daher bei der Haushaltsplanung 2022 berücksichtigt werden.

Aufgrund der akuten, insbesondere zu Stoßzeiten sehr unübersichtlichen Verkehrssituationen sollten kurzfristig wirksame Verkehrssicherungsmaßnahmen (z.B. Beschilderungsänderungen, farbige Fahrbahnmarkierungen, Einrichten von Sichtdreiecken) unabhängig von der Brückenmaßnahme umgehend umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende